

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **91 (1973)**

Heft 32

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

berg zusammengelegt werden, was jedoch vorläufig aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist (Kreditknappheit beim Bund).  
DK 378.4 (494.34) : 576.8

**Persönliches.** In seinem Heim in Meilen feierte am 27. Juli dipl. El.-Ing. *Henri Puppikofer* in erstaunlicher Rüstigkeit seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar, der von 1927 bis 1958 in der Maschinenfabrik Oerlikon zunächst als Vize-direktor und nachher als technischer Direktor tätig gewesen war, hat während fünfzig Jahren (davon sieben Jahre als Präsident) dem Schweizerischen Elektrotechnischen Verein gedient, der ihn zum Ehrenmitglied ernannte. Auch im Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein wirkte er als Vorstandsmitglied und als Präsident der Sektion Zürich. Wir entbieten dem geschätzten Kollegen unsere besten Wünsche.  
DK 92 *Die Redaktoren*

## Neue Bücher

**Strömungsmaschinen.** Von H. Petermann. 4., neubearbeitete Auflage. 550 S. mit 410 Abb. Berlin 1972, Springer-Verlag. Preis 72 DM.

**Langzeitversuche an teilweise vorgespannten Leichtbetonbalken.** Separatdruck des Institutes für Baustatik ETHZ. Von E. Heimgartner, R. Krauss und H. Bachmann. Herausgegeben von der AG Hunziker & Cie., 100 S. mit Abb. Zürich 1972, AG Hunziker & Cie.

**Wind Forces in Engineering.** Internat. Series of Monographs in Civil Engineering, Volume 3. Von P. Sachs. 392 S. mit Abb. Oxford 1972, Pergamon Press. Preis 12 £.

**Der Generalunternehmervertrag im Baugewerbe.** Heft 396. Von R. Mosimann. Herausgegeben von Mitgliedern der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. 176 S. Zürich 1972, Schulthess Polygraphischer Verlag AG. Preis 30 Fr.

**Fundamente und Tragkonstruktionen für Maschinen.** Von J. Lipinski. 686 S. mit vielen Abb. und Tabellen. Wiesbaden 1972, Bauverlag GmbH. Preis geb. 88 DM.

**Brutalismus in der Architektur.** Ethik oder Ästhetik? Von R. Banham. 196 S. mit 303 Abb. Stuttgart 1966, Karl Krämer Verlag. Preis 68 DM.

**Tendenzen im Schulbau.** Trends in School Design. Heft 51 der Reihe Architekturwettbewerbe. Herausgegeben von Karl Krämer. 138 S. mit 268 Abb. Stuttgart 1967, Karl Krämer Verlag. Preis brosch. 19,80 DM.

**Planen und Bauen für die Freizeit.** Recherches sur l'architecture des loisirs. Planning and Design for Leisure. Von G. Candilis. 144 S., etwa 450 Abb., deutsch/englisch/französisch. Stuttgart 1972, Karl Krämer Verlag. Preis 62 DM.

## Wettbewerbe

**Oberstufenschulanlage Mels.** Unter 6 Entwurfsaufträgen für ein Oberstufenschulhaus mit Turn- und Schwimmhalle im «Feldacker» hat die Expertenkommission wie folgt entschieden und Zusatzpreise erteilt:

1. Rang (1000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)  
Walter Schlegel, Trübbach; Mitarbeiter D. Eggenberger
2. Rang (850 Fr.)  
Werner Gantenbein, Zürich/Buchs; Mitarbeiter R. Bianconi
3. Rang (650 Fr.)  
Walter Heeb und Werner Wicki, St. Gallen/St. Margrethen
4. Rang (500 Fr.)  
F. A. Bereuter, Rorschach
5. Rang (kein Preis)  
Martin Egert und Alfred Wälti, Mels

Wegen verspäteter Ablieferung konnte ein Projekt nicht beurteilt werden. Sämtliche Teilnehmer erhielten als feste Entschädigung 3000 Fr. Fachpreisrichter waren die Architekten Rolf Blum, Kantonsbaumeister, St. Gallen, Arthur Baumgartner, Rorschach, Josef Leo Benz, Wil.

**Schulanlage Menziken AG.** In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden zehn Projekte beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (2800 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)  
Viktor Langenegger, Muri
2. Preis (2700 Fr.)  
Carl Froelich, Rudolf Keller, Brugg
3. Preis (1600 Fr.)  
Hans Hauri, Reinach
4. Preis (1500 Fr.)  
Hans Müller, Erich Bandi, Baden
5. Preis (1400 Fr.)  
Atelier international d'architecture, Paris/Luzern

Die feste Entschädigung betrug 1000 Fr. Fachpreisrichter waren R. Lienhard, Aarau, A. Meyer, Baden, H. R. Bader, Solothurn. Das Datum der Ausstellung wird später bekanntgegeben.

**Altersheim und Bildungszentrum Naters VS (SBZ 1973, H. 13, S. 328).** In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden acht Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (5000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)  
Josef Imhof, Lax/Brig
2. Preis (3200 Fr.)  
Haenni, Rupert und Zuber, Naters
3. Preis (3000 Fr.)  
Paul Sprung, Naters
4. Preis (2800 Fr.)  
Zurbriggen und Baum, Visp
5. Preis (1000 Fr.)  
Karl Gertschen, Naters; Mitarbeiter St. Zenklusen

Fachpreisrichter waren Charles Zimmermann, Kantonsbaumeister, Brig, Walter Moser, Zürich, Siegfried Schertenleib, Zürich. Die Ausstellung ist geschlossen.

**Wohnüberbauung «Haberacker», Rütihof-Baden.** Die Einwohnergemeinde Baden eröffnet einen Projektwettbewerb mit vorgesehener Weiterbearbeitung unter Architekten und Fachleuten, die seit dem 1. Januar 1973 in den Gemeinden Baden und Ennetbaden Wohn- bzw. Geschäftssitz haben, sowie auswärtigen Architekten, die Ortsbürger der Gemeinde Baden sind. Zusätzlich werden fünf auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Fachpreisrichter sind Josef Rieser, Baden, Urs Hettich, Bern, Max Lechner, Zürich, Ruedi Lienhard, Weiningen ZH, Daniel Reist, Bern, Hans Wanner, Stadtplaner, Baden. Ersatzpreisrichter: Stadtarchitekt Josef Tremp, Baden. Für höchstens 6 Preise stehen 24 000 Fr., für Ankäufe 6000 Fr. zur Verfügung. Anmeldung und Bezug der Unterlagen bis spätestens 16. August bei der Stadtplanung Baden gegen Depot von 100 Fr. Fragestellung bis 30. August, Abgabe der Pläne und Modelle bis 8. November.

## Mitteilungen aus dem SIA

### Sektionen Aargau und Baden

#### SIA-Ball auf Schloss Lenzburg

Die Sektionen Aargau und Baden veranstalten am Samstag, 25. August, wieder einmal einen Sommernachtsball im Rittersaal auf Schloss Lenzburg. Wir hoffen, es werde ein ebensolcher Erfolg wie vor zwei Jahren. Wir laden Sie, Ihre Angehörigen, Freunde und Gäste herzlich ein zu einem unbeschwerten Abend mit Tanz und Geselligkeit in dieser einzigartigen Umgebung. *Programm:*

ab 17.30 h Möglichkeit einer Schlossbesichtigung

ab 18.30 h Apéritif im Schlosshof (wir setzen schönes Wetter voraus, andernfalls in der Trotte)

19.30 h Nachtessen: Buffet Self-service à discrétion (heisser Beinschinken mit verschiedenen Salaten reich garniert, Hotel Ochsen, Lenzburg)

– Tanz mit dem Peter-Dubler-Quintett. Die ersten Solisten des Balletts des Königsfelder Festspiels 1973 unter der Leitung von Jean Deroc zeigen ab 22.30 h ihr Können.

– Polonaise in den nächtlichen Schlosspark

– Frau Ramati und Herr Rachamim zeigen einen modernen Jazztanz

02.00 h müssen wir das Schloss verlassen

Die Kosten betragen 50 Franken pro Person, einschliesslich Eintritt, Apéro, Nachtessen (ohne Getränke), Tanz, Ballett. Anmeldung bis 15. August 1973 an: H. Gassmann, Sonnmattstrasse, 5022 Rombach.